

beta world

beta world | co-creating a circular future

Programm / Ausschreibung	Forum Junge Talente, Forum Junge Talente, Forum Junge Talente 2021 Co-Creation Spaces	Status	laufend
Projektstart	04.07.2022	Projektende	31.12.2025
Zeitraum	2022 - 2025	Projektlaufzeit	42 Monate
Keywords	Digitalisierung; Kreislaufwirtschaft; Bildung; Nachwuchsförderung; Entrepreneurship		

Projektbeschreibung

Durch das Innovationslabor "beta world | co-creating a circular future" bekommen Jugendliche (Zielgruppe 12-16 Jahre) die Möglichkeit, sich auch abseits der Schule Kenntnisse zum Thema Klimaschutz, insbesondere zur "Smart Circular Economy", anzueignen und diese dann auch praktisch anwenden zu können. Die Inhalte werden dabei über einen Co-Creation Ansatz von den Jugendlichen gemeinsam mit Unternehmen, Gemeinden und anderen Partnerorganisationen entwickelt und bearbeitet.

Aufgrund der großen Bedeutung, gerade auch für die Zukunft der Region, liegt der Schwerpunkt des Innovationslabors im Bereich "Smart Circular Economy" und erweitert somit den Ansatz der Kreislaufwirtschaft "Reduce-Reuse-Recycle" um den Aspekt der Digitalisierung. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf den vier Bereichen Bau, Energie, Mobilität und Produktion. Zu jeder dieser vier Säulen werden Themenpatenschaften mit ausgewählten Unternehmen, Schulen und anderen Organisationen abgeschlossen.

Durch die starke Einbindung der Wirtschaft (LOI-Partner & beta campus Community - ca. 70 Unternehmen) ergeben sich für die Jugendlichen einzigartige Möglichkeiten, an praxisnahen Projekten zu arbeiten und regionale Unternehmen kennenzulernen. Dies eröffnet für die Unternehmen natürlich umgekehrt auch die Chance, die Nachwuchstalente kennenzulernen und sich als zukünftiger spannender Arbeitgeber zu positionieren.

Über Peer-to-Peer Learning und Co-Creation Ansätze können nicht nur zukünftige Schlüsselqualifikationen vermittelt werden, sondern gemeinsam auch gänzlich neue Ausbildungswege geschaffen werden. Alle Beteiligten, insbesondere die Hauptzielgruppe der 12 bis 16-jährigen Jugendlichen, werden so zu aktiven Gestalter*innen einer positiven Zukunft.

Abstract

The innovation lab "beta world | co-creating a circular future" provides students with an additional opportunity to learn about climate protection and to directly apply the gathered knowledge in practice. Using a co-creation approach the specific content is developed by the students themselves together with companies, communities as well as other partner organizations.

Due to the great importance, especially for the future of the region, the innovation lab focuses on Smart Circular Economy and thus expands the "reduce-reuse-recycle" approach of circular economy by the aspect of digitalization. The main focus of "beta world" is on the areas of construction, energy, mobility and production with theme sponsorships through selected companies, schools and other organizations. Each sponsorship includes one main partner as well as one or more additional partners, whereby participating companies also provide co-financing for the innovation lab.

The strong involvement of the business community creates unique opportunities for students to work on practical projects and get to know regional companies. On the other hand, this also opens up opportunities for the companies to get to know young talents and to position themselves as exciting future employers.

Peer-to-peer learning and co-creation, not only allow teaching of future key qualifications, but also the joint development of entirely new training paths. All participants, especially the main target group of 12 to 16-year-olds, thus become active shapers of a positive future.

Endberichtkurzfassung

Im Projekt beta world wurden praxisorientierte Lern- und Experimentierformate entwickelt und erfolgreich umgesetzt, um Kinder und Jugendliche frühzeitig für zentrale Zukunftsthemen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität und erneuerbare Energien zu sensibilisieren.

Im Projektverlauf konnten mehr als 2.000 Kinder und Jugendliche erreicht und aktiv in Workshops, Co-Creation-Prozesse sowie projektbasierte Lernformate eingebunden werden. Dabei wurden innovative Formate wie Escape Games, Upcycling-Workshops, Energieexperimente, beta kids und beta time with kids Workshops entwickelt und erprobt sowie bestehende Formate wie das interaktive Weltklimaspiel und das escape game climate change eingesetzt. Besonders hervorzuheben ist der starke Fokus auf erfahrungsbasiertes Lernen, wodurch komplexe Zusammenhänge greifbar gemacht und nachhaltige Handlungskompetenzen gefördert werden konnten.

Ein zentrales Ergebnis des Projekts ist die erfolgreiche Verknüpfung von Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft. Durch die enge Zusammenarbeit mit Schulen, Unternehmen und regionalen Partnern konnten reale Fragestellungen in die Lernformate integriert und gleichzeitig die regionale Vernetzung nachhaltig gestärkt werden.

Darüber hinaus wurden skalierbare und übertragbare Formate entwickelt, die über das Projektende hinaus weiter genutzt werden können. Diese sind bereits in das Angebotsportfolio des beta campus sowie von Partnerorganisationen integriert und stehen weiterhin für Schulen und andere Zielgruppen zur Verfügung.

Das Projekt zeigt, dass durch innovative, partizipative Bildungsformate ein wirksamer Beitrag zur Sensibilisierung junger Menschen für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung geleistet werden kann und bildet damit eine wichtige Grundlage für zukünftige Bildungs- und Innovationsinitiativen in diesem Bereich.

Projektpartner

- Beta-Campus - Verein zur Entwicklung eines Ökosystems für generationsübergreifende Innovation, Kollaboration und Fachkräftesicherung